

Ressort: Politik

Griechenland-Programm wohl ohne IWF-Beteiligung

Athen, 18.05.2018, 18:00 Uhr

GDN - Das aktuelle Rettungsprogramm für Griechenland wird wohl ohne finanzielle Beteiligung des Internationalen Währungsfonds (IWF) zu Ende gehen. Das zeichnet sich, wie der "Spiegel" in seiner aktuellen Ausgabe berichtet, nach einer Sitzung der sogenannten Arbeitsgruppe der Eurogruppe Anfang dieser Woche ab, bei der Spitzenbeamte aus den Finanzministerien der Mitgliedsländer und Vertreter des IWF in Brüssel zusammenkamen.

Der IWF und seine Chefin Christine Lagarde schätzen die Wachstumsperspektiven Griechenlands viel skeptischer ein als die Europäer. Deshalb brauche das Land größere Schuldenerleichterungen. Darin sollten auch die Unterstützungszahlungen des europäischen Rettungsschirms ESM und die bilateralen Hilfskredite einbezogen werden, die Mitgliedsländer Griechenland zu Beginn der Krise gewährt hatten, so forderten die IWF-Vertreter. Die Europäer lehnen diesen Vorschlag aus rechtlichen Gründen ab, weil damit direkte Belastungen für die jeweiligen Länderhaushalte verbunden wären, wenn Teile der bilateralen Kredite abgeschrieben werden müssten. Als letzter Termin, doch noch eine Einigung mit dem IWF herbeizuführen, gilt nun das Finanzministertreffen in der kommenden Woche. Die Chancen dafür stünden jedoch schlecht, heißt es aus Teilnehmerkreisen. Die Beteiligung des IWF am dritten Hilfsprogramm für Griechenland wäre mit gerade einmal 1,6 Milliarden Euro ohnehin nur von symbolischer Natur gewesen. Das Programm läuft im August aus. Dennoch ist der Ausstieg des IWF nicht unproblematisch. Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) hatte den Unionsabgeordneten zugesagt, dass der Internationale Währungsfonds an Bord bleibe.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-106386/griechenland-programm-wohl-ohne-iwf-beteiligung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com